

SILVANA SINTOW
CLASSICALIA INTERNATIONAL
PROMOTIONS & MANAGEMENT

Schleibingerstrasse 8 - 81669 Munich - Germany - Tel: + 49-89- 44 21 89 00
sintow@classicalia-international.com - www.classicalia-international.com - Fax: + 49-89- 44 21 89 03

Gioele Mugliardo

Dirigent



Als eklektischer und vielseitiger Musiker verfügt Gioele Mugliardo mit vollkommener stilistischer Beherrschung über ein umfangreiches und vielfältiges Repertoire, das - auf klassischer, symphonischer, Opern und Kammermusik begründend – bis hin zu Musical, Filmmusik und amerikanische Kompositionen am Rande zum Jazz reicht. Nichtsdestotrotz hat seine Karriere in den letzten Jahren mit zwei grundsätzlichen Richtungen eine Wende bekommen: das Filmkonzert und die italienische Musik vom Verismus bis zum “historischen” Novecento.

In den letzten Jahren hat sich Mugliardo als einer der fähigsten und maßgeblichsten Dirigenten im Bereich des Filmkonzerts in Europa bekannt gemacht. Er gehört zu der sehr geringen Zahl von Spezialisten dieses Genres auf der ganzen Welt, denn es handelt sich dabei um die spezielle Technik der Abstimmung von Musik und Bild aufeinander, ein heute neuerlich in voller Blüte stehendes Genre, das bei einem übergreifenden Publikum Zustimmung findet. Es geht dabei um echte Juwelen der Stummfilmzeit, darunter der berühmte Film “Metropolis” von Fritz Lang mit Musik von Gottfried Huppertz: eine Partitur, die eines Komponisten wie Richard Strauss würdig ist. Dabei hat Mugliardo mit Institutionen wie dem Museo Nazionale del Cinema in Turin zusammengearbeitet, sowie mit dem Thessaloniki International Film Festival, Archives Audiovisuelles de la Principauté de Monaco, dem Festival des “schwarzen Filmes” von Navarra, der Charlie Chaplin Edition, der Europäische Filmphilharmonie u.a.

Mugliardo widmet sich ebenso seinem zweiten großen Interesse - vom bekannten Repertoire des Verismo (Mascagni, Giordano, Puccini, usw.) bis hin zur Wiederentdeckung des "historischen" Novecento. Letzteres ist weniger bekannt, aber es lohnte sich, dieses wieder zu entdecken und aufzuwerten, von Alfano bis Pizzetti, von Malipiero bis Casella.

Er hat zahlreiche Orchester in Italien, Europa und Südamerika dirigiert, u.a.: Philharmonique de Monte-Carlo, Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI Turin, Filarmonica Arturo Toscanini, I Pomeriggi Musicali Mailand, Orchestra del Teatro Regio Turin, Regionale dell'Emilia Romagna, Filarmonica Italiana, Orchestra del Teatro Coccia Novara, Orchestra del Teatro Donizzetti Bergamo, Münchner Symphoniker, Westfalen New Philharmonic Orchestra, Essener Philharmoniker, Thessaloniky State Orchestra, Plovdiver Symphoniker, Macedonian Philharmonic Orchestra, Orchester vom Theater "Novaja Opera Orchestra (Moskau), Orchestra Sinfónica Nacional del Perú.

Gioele arbeitet mit Opernhäusern und Konzertsälen wie der Opéra de Monte-Carlo, dem Gasteig und Herkulessaal (München), Liederhalle (Stuttgart), Meistersinger Halle (Nürnberg), Auditorium RAI "Arturo Toscanini" Turin, Teatro dal Verme Mailand, Teatro Comunale Sassari, Teatro Donizetti Bergamo, Municipale di Piacenza, Coccia Novara, Auditorio Baluarte Navarra (Spanien), Franz Liszt's Museum (Budapest), Auditorio Los Incas del Museo de la Nación (Lima), Mintomirai Hall (Yokohama) und Hokutopia Tsutsuji (Tokyo), Xinghai Concert Hall (Canton).

Als Pianist und Klavierbegleiter bei italienischen und ausländischen Theatern sowie bei internationalen Meisterklassen hat er u.a. er mit folgenden Künstlern zusammengearbeitet: Magda Olivero, Alessandro Corbelli, Francesca Patané, Nicola Martinucci, Enzo Dara, Sue Patchell, Ignacio Encinas, Dimitra Theodossiu, Ildar Abdrazakov, Elisabete Matos, Ernesto Palacio, Claudio Desderi, Luca Canonici, Anna Maria Chiuri, Roberto Scandiuzzi, Anna Pirozzi, Juan Diego Flórez u.v.m.

Als Jury Mitglied, Dirigent und Pianist arbeitete er mit dem Concorso Ottavio Ziino in Rom, Concorso Lirico Renata Tebaldi, Concorso Nacional de Canto Lirico (Lima, Perú), Concorso Internazionale Maria Malibran, Concorso Internazionale per Giovani Voci Liriche Flaviano Labó zusammen.

Zu den musikalischen Darbietungen gehören folgende Opernproduktionen: Così fan tutte, Der Barbier von Sevilla, L'elisir d'amore. I Lombardi, Der Troubadour, La Traviata, Nabucco, Suor Angelica, Gianni Schicchi, Tosca, Madama Butterfly, Cavalleria Rusticana, Der Bajazzo.

Mugliardo machte als junger Mann sein Diplom in Komposition und Orchesterleitung am Konservatorium "Giuseppe Verdi" in Turin. Er reiste durch ganz Europa und perfektionierte sich in Orchesterleitung bei verschiedenen Lehrern der russischen Schule, darunter Yuri Ahronovitch. Beim "IV. International Course and Competition" in Budapest, wo er das Ungarische Symphonieorchester dirigierte, errang er den zweiten Platz.

Besonders wichtig war auch das Zusammentreffen mit Nello Santi, dem er etliche Jahre hindurch bei verschiedenen Produktionen assistierte.